

Schnelles Internet für unser Dorf

Erfolgversprechende Veranstaltung

Am vergangenen Freitag konnten wir 40 interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger zu der Präsentationsveranstaltung in der Antoniushalle begrüßen, weitere hatten sich telefonisch wegen privater Termine entschuldigt. In seinen einleitenden Worten zeigte sich der Ortsvorsteher zufrieden mit dem bisherigen Procedere des Vorhabens und dem Ergebnis der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Lenkungsgruppe aus jungen engagierten Internetfachleuten hatte unter der Moderation des Ortsvorstehers wichtige strukturelle Vorarbeiten geleistet: Das Unternehmen INTERSAAR wurde nach Erörterung verschiedener Möglichkeiten ins Boot geholt, mögliche Standorte für die notwendigen Relaisstationen wurden bei einer Begehung ausgewählt, Anträge für die Installation der Sendeanlagen auf privaten und öffentlichen Gebäuden wurden gestellt, das weitere Verfahren wurde geplant.

Der Geschäftsführer des Unternehmens, Volker Musebrink, stellte die Technologie „Schnelles Internet per Richtfunk“ vor, erläuterte die notwendigen Voraussetzungen und Vertragsangelegenheiten und beantwortete die vielen Fragen der anwesenden Gäste. Aus Schwarzenholz war auf Einladung der Ortsvorsteher Josef Werth angereist. Er hatte mit seinem Dorf bereits vor drei Jahren besagte Technologie realisiert und zeigt sich bis heute höchst zufrieden mit dem Ergebnis dieser Lösung und dem Service des Unternehmens.

Weiteres Vorgehen

Zum Ende der Veranstaltung wurden Fragebogen an die Anwesenden verteilt. Mittels dieser Fragebogen soll sichergestellt werden, ob Sichtkontakt von den Häusern der Interessenten zu den Relaisstationen besteht (dies sind untergeordnete Sender, die die Signale des Hauptsenders weiterleiten). Damit alle Interessenten erreicht werden können, werden wir mit Ihrer Unterstützung das Netz der Relaisstationen weiter optimieren.

Geben Sie Ihre Fragebogen bei Manuel Schmidt ab: Steinheckstr. 6, Tel. 539423

Wir möchten im weiteren Verfahren alle Interessenten zeitnah mit notwendigen Informationen versorgen und deshalb ein Netzwerk einrichten. Deshalb fragen wir in einem überarbeiteten Fragebogen auch Ihre Mailadresse ab.

Während meiner Abwesenheit wird Toni Bartz vom zuständigen Fachamt der Stadtverwaltung die Moderation des Projektes übernehmen: Mail: pr@lebach.de,
Tel. 06881-59 246

Werner Schmidt, Ortsvorsteher